



Marsdorfer Schwalbentag

Foto: Mehlschwalben | Ina Ebert

Tagungsort:

Gemeindehaus Marsdorf
Marsdorfer Hauptstraße 28
01108 Dresden-Marsdorf

Parkplätze:

Befahren Sie die Marsdorfer Hauptstraße bis zur Ortsmitte von Marsdorf, dort werden Sie auf die Parkplätze eingewiesen.

Vogelschutz im Landschaftsschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“

1. Juli 2017 | im Gemeindehaus Dresden-Marsdorf

Beginn der Tagung: 10.00 Uhr

Teilnahme und Mittagsimbiss bedürfen der **Anmeldung** über das Online-Formular: www.fg-grossdittmannsdorf.de, per E-Mail (m.schrack@fg-grossdittmannsdorf.de) oder Telefon (035208 9184) bis zum **15.06.2017**. Die Teilnehmerzahl ist aufgrund der räumlichen Kapazität auf 60 Personen begrenzt, Teilnahme in der Reihenfolge der Anmeldung.

NABU-Landesverband Sachsen e.V.
Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf
Leiter: Matthias Schrack
Hauptstraße 48 a
01471 Radeburg OT Großdittmannsdorf
Telefon: 035208 91845
E-Mail: m.schrack@fg-grossdittmannsdorf.de
www.fg-grossdittmannsdorf.de



Tierfoto: Rauchschnalben | Knut Fischer



Schwalben willkommen

Schwalben sind Kulturfolger und nisten in unmittelbarer Nachbarschaft des Menschen. Trotz dieser Anpassung gibt ihr Bestand mittlerweile Anlass zur Sorge, auch in der Moritzburger Kleinkuppenlandschaft. Verantwortlich für ihren Bestandsrückgang sind u. a. unbedachte Sanierungsmaßnahmen an Gebäuden, der Rückgang von Fluginsekten und der Einsatz von Pestiziden in Gärten und in der Landwirtschaft. Deshalb hat der NABU Sachsen, unterstützt von der Sächsischen Landesstiftung Natur und Umwelt (LaNU), am 8. Juni 2016 ein landesweites Projekt zum Schutz von Schwalben-Niststätten gestartet. Mit dem Marsdorfer Schwalbentag am 1. Juli 2017 wollen wir auf die Situation der Schwalben in unserer Region aufmerksam machen, über Aktivitäten und Erfahrungen im Schwalbenschutz informieren und Naturfreunde, die sich für den Schwalbenschutz einsetzen, würdigen.

NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf und Marsdorfer e. V.



- ab 09.00 Uhr** **Posterpräsentation und Kleinausstellung**
Kinder- & Jugend-Natur-AG Großdittmannsdorf
- 10.00 Uhr** **Eröffnung und Begrüßung**
Michael Creutz | Marsdorfer e.V.
- 10.15 Uhr** **Der Schwalbenschutz – ein Artenschutzanliegen im Vogelschutzgebiet „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“**
Matthias Schrack | Fachgruppe
- 10.35 Uhr** **Mehrjährige Schwalbenerfassungen in Großdittmannsdorf – Ergebnisse und Erfahrungen**
Betina Umlauf | Kinder- & Jugend-Natur-AG Großdittmannsdorf
- 10.50 Uhr** **Erfahrungen des Marsdorfer e. V. bei der Erfassung und beim Schutz der Rauch- und Mehlschwalben**
Michael Günther | Marsdorfer e. V.
- 11.20 Uhr** **Überreichung der Plakette „Hier sind Schwalben willkommen“**
NABU-Landesgeschäftsstelle & LaNU
- 11.45 Uhr** **Mittagsimbiss**
Poster- und Ausstellungspräsentation
Kinder- & Jugend-Natur-AG Großdittmannsdorf
- 12.30 Uhr** **Öffentlicher Rundgang mit Besichtigung von Schwalbenhöfen – Gäste willkommen**
Marsdorfer e. V. & Fachgruppe

Die **NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf** (Leiter: Matthias Schrack) ging 1980 aus der naturkundlichen Jugendarbeit hervor, die in der kleinen Landgemeinde nahe der Heinrich-Zille-Stadt Radeburg am 5. April 1975 ihren Anfang nahm. Seither gehört die Moritzburger Kleinkuppenlandschaft zu den bevorzugten Beobachtungsorten. Für das Erfassen, Bewerten, Schützen, Pflegen und Entwickeln von Biotopen, Tieren und Pflanzen ist von Vorteil, dass unter dem Dach der Fachgruppe botanisch, entomologisch, herpetologisch und ornithologisch Interessierte einer sinnvollen Freizeitgestaltung nachgehen. Mit ihrer fachlich fundierten Freizeitarbeit haben die Fachgruppenmitglieder wesentlich zur Festsetzung des Landschaftsschutzgebietes und gleichnamigen Vogelschutzgebietes „Moritzburger Kleinkuppenlandschaft“ beigetragen. Sie arbeiten projektbezogen mit der Bevölkerung, den örtlichen Eigentümern und Bewirtschaftern, verschiedenen Behörden und anerkannten Naturschutzverbänden zusammen. Gemeinsam mit Landwirten und Agrarbetrieben, Naturschützenden und Jägern sowie Umwelt- und Landwirtschaftsbehörden werden praktische Maßnahmen zur Bewahrung schutzwürdiger Landschaften mit einem reichen Vorkommen an Pflanzen und Tieren sowie einem hohen Schönheits-, Erlebnis- und Erholungswert umgesetzt.

Der **Marsdorfer e. V.** (Leiter: Michael Creutz) hat sich 2001 als Heimatverein zur Förderung des Gemeinwohls, der Jugendarbeit und des Umweltschutzes gegründet. Schon 1998 beteiligten sich Marsdorfer Bürger an der Wiederherstellung der regionaltypischen Kulturlandschaft nach historischem Vorbild: 435 Bäume wurden entlang der historischen Hufen gepflanzt. Dieser bürgerschaftliche Einsatz schuf neue Lebensstätten für Feldtiere und eine verbesserte Lebensqualität für die Marsdorfer Bürgerschaft. Vielfältige weitere Projekte wie Kopfweiden- und Feldheckenpflege sowie die Gestaltung des Marsdorfer Rundweges tragen zu einem schönen Landschaftsbild und hohen Erlebniswert des Marsdorfer Kuppengebietes für Erholungssuchende bei. Die projektbezogene Zusammenarbeit des Marsdorfer e. V. und der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf hat sich dabei bewährt.



Gemeindehaus Marsdorf

